



## Medienmitteilung

*Mit bestem Dank für eine Publikation!*

## Die GFI sagt JA zur Massentierhaltungsinitiative

**Nach angeregter Diskussion hat sich eine Mitgliederversammlung der Gruppe für Innerrhoden (GFI) für ein JA zur Massentierhaltungsinitiative ausgesprochen.**

Diese Initiative verlangt, dass künftig in der Schweiz die Nutztierhaltung zur „Wahrung der Würde der Tiere“ den Bio-Suisse Anforderungen angepasst wird. Der Umgang in der Massentierhaltung fokussiert sich heute in erster Linie auf eine möglichst effiziente Gewinnung tierischer Erzeugnisse. Alleine die Platzverhältnisse in den Ställen der Massentierhaltung (und nur in dieser) zeigen, dass dem Tierwohl zu wenig Beachtung geschenkt wird. Der Schweizerische Bauernverband mit seinem Präsidenten Markus Ritter opponiert gegen die Initiative mit Argumenten, bei denen hauptsächlich die Wirtschaftlichkeit im Vordergrund steht. Warum sollen heute Bemühungen für ein artgerechtes Tierwohl nicht mehr zeitgemäss sein? Tiere sind Lebewesen und nicht einfach Produkte.

Der Bauernverband warnt vor einer massiven Verteuerung der Fleischprodukte. Eine solche Kostenexplosion könnte leicht abgewendet werden, wenn die Grossverteiler wie Migros und Coop ihre völlig überrissenen Margen auf Bio-Produkten zu Gunsten der Landwirte reduzieren und so für die Bauern Anreiz schaffen würden, die Bio-Suisse-Anforderungen anzustreben und damit auch wirtschaftlich erfolgreich zu sein. In dieser Angelegenheit könnte der Bauernverband seine Macht demonstrieren.

Gegner der Initiative weisen fälschlicherweise immer wieder darauf hin, dass nach Zustimmung zur Initiative der Import von Fleischprodukten aus dem Ausland massiv zunehme. Gerade das möchte die Initiative verhindern, indem der Bund verpflichtet würde, Importvorschriften zu erlassen, die garantieren, dass Importfleisch die gleichen Kriterien erfüllen muss, welche auch für die Schweizer Landwirtschaft gelten.

Um die Ziele der Initiative zu erreichen, braucht es aber dringend auch ein Umdenken bei den Konsumentinnen und Konsumenten. Mit der Bereitschaft, für Bio-Fleisch und den damit verbundenen Mehrwert auch mehr zu bezahlen, leisten sie

einen wesentlichen Beitrag zur Förderung des Tierwohls in der Fleischerzeugung und bekommen zudem ein qualitativ besseres Produkt.

Die GFI unterstützt die Anliegen und Bestrebungen der Massentierhaltungsinitiative. Zu AHV 21-Vorlage, Erhöhung der Mehrwertsteuer und Teilabschaffung der Verrechnungssteuer empfiehlt sie Ablehnung.

Gruppe für Innerrhoden (GFI)

---

### Verantwortlich

Josef Manser, Präs. GFI, oberer Rügger, Rüggerstrasse 18, 9108 Gonten  
N 079 / 275 64 08 P 071 / 794 15 03  
[josef-manser@bluewin.ch](mailto:josef-manser@bluewin.ch)

### Geht an:

- Redaktion „Appenzeller Volksfreund“, Engelgasse 3, 9050 Appenzell  
T 071 / 788 30 01 [redaktion@dav.ch](mailto:redaktion@dav.ch)
- Redaktion „appenzell24“ T 071 / 788 50 20 [redaktion@appenzell24.ch](mailto:redaktion@appenzell24.ch)
- Redaktion „Appenzeller Zeitung“, Fürstenlandstr. 122, 9001 St. Gallen  
T 071 / 353 96 90 [redaktion@appenzellerzeitung.ch](mailto:redaktion@appenzellerzeitung.ch)
- Redaktion Radio SRF 1 / Regionaljournal Ostschweiz, Rorschacherstr. 150,  
Postfach, 9016 St. Gallen / T 058 / 134 66 40 [ostschweiz@srf.ch](mailto:ostschweiz@srf.ch)
- Christian Masina, Redaktor SRF 1 / Regionaljournal Ostschweiz,  
Rorschacherstr. 150, Postfach, 9016 St. Gallen [christian.masina@srf.ch](mailto:christian.masina@srf.ch)
- Philipp Inauen, Redaktor SRF 1 / Regionaljournal Ostschweiz,  
Rorschacherstr. 150, Postfach, 9016 St. Gallen [philipp.inauen@srf.ch](mailto:philipp.inauen@srf.ch)
- Redaktion Radio FM 1, Fürstenlandstr. 122, 9001 St. Gallen  
T 071 / 272 22 72 [redaktion-fm1today@chmedia.ch](mailto:redaktion-fm1today@chmedia.ch)
- Redaktion Tele Ostschweiz [redaktion@tvo-online.ch](mailto:redaktion@tvo-online.ch)
- [ostschweiz@keystone-sda.ch](mailto:ostschweiz@keystone-sda.ch)
- [info@dieostschweiz.ch](mailto:info@dieostschweiz.ch)
- [markusrohner1@gmail.com](mailto:markusrohner1@gmail.com)
- [margrithwidmer@bluewin.ch](mailto:margrithwidmer@bluewin.ch)